

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 22 (1962)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Filmberater

Nr. 3 Februar 1962 22. Jahrgang

Inhalt

Zum Filmangebot des Jahres 1961	17
Kirche in geteilter Stadt	19
Filmbildungsmaßnahmen im Kanton Schwyz	20
Westdeutsche Kurzfilmtage Oberhausen	21
Kurzbesprechungen	22
Informationen	24

Bild

Unter den älteren Filmen, die neu in den Normalfilm-Verleih aufgenommen wurden, erscheint nun auch wieder «Oliver Twist». David Lean, der große englische Regisseur, hat 1948 den Stoff von Charles Dickens in einen vor allem durch seine Milieuzeichnung bemerkenswerten Film gegossen.

Organ der Filmkommission des Schweizerischen Katholischen Volksvereins. Redaktion: Dr. S. Bamberger, Scheideggstraße 45, Zürich 2, Tel. (051) 272612. Verlag und Administration: Schweizerischer Katholischer Volksverein, Luzern, Habsburgerstr. 44, Telephon (041) 3 56 44, Postcheck VII 166. Druck: Buchdruckerei Maihof, Luzern. Abonnementspreis per Jahr: für Private Fr. 10.— (Studentenabonnement Fr. 7.—), für filmwirtschaftliche Unternehmen Fr. 14.—, im Ausland Fr. 12.— bzw. Fr. 16.—. Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit der Quellenangabe «Filmberater, Zürich», gestattet.

Zum Filmangebot des Jahres 1961

Der Filmberater konnte im vergangenen Jahr die Kurzbesprechungen von 407 Filmen veröffentlichen. Eine Übersicht über den prozentualen Anteil der verschiedenen Wertungskategorien zeigt folgendes Bild. Zum Vergleich werden die Zahlen der letzten drei Jahre beigegeben.

	1958 (349)	1959 (378)	1960 (332)	1961 (407)
I. Für Kinder	0,3	0,6	0,6	0,5
II. Für alle (vom kinoerlaubten Alter an)	8,0	9,3	11,8	11,3
II—III. Für Erwachsene und reifere Jugendliche	22,3	20,9	21,4	19,2
III. Für Erwachsene	37,6	31,2	28,6	27,8
III—IV. Für reife Erwachsene	18,1	22,5	17,5	19,9
IV. Mit Reserven	6,5	7,9	11,8	12,5
IV.—V. Mit ernststen Reserven, abzuraten	5,2	5,8	7,0	8,1
V. Schlecht, abzulehnen	2,0	1,8	1,3	0,7
	100,0	100,0	100,0	100,0

Man wird sagen können, daß das Jahr 1961 gegenüber dem Vorjahr keine substanziellen Veränderungen gebracht hat. Immerhin läßt sich nicht übersehen, daß die Kurve der letzten Jahre auf ein Absinken des ethischen Niveaus hinweist. Nimmt man etwa die Kategorien IV, IV—V und V zu einem